

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 68

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolph Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titolo smarrito (Abhanden gekommener Wertitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Beförderung von Käse aus der Schweiz nach Berlin. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Il presidente del tribunale distrettuale; sopra analoga istanza 4—6 corrente mese del Lod^o Municipio di Contra, nell' interesse di detto comune, chiedono l'ammortizzazione di n^o 2 obbligazioni di proprietà dello stesso, da fr. 500 cadauna, del debito consolidato cantonale, redimibile, al 3 1/2%, emissione 9 giugno 1894, serie B, portanti i numeri 1328 e 1329, creduti distrutti nell'incendio di quel locale comunale, avvenuto nella notte dal 24 al 25 febbraio 1899, od in altro modo smarriti;
Visto l'art. 851 del codice federale delle obbligazioni;

decreta:

1^o L'eventuale sconosciuto possessore dei due titoli al portatore sopracitati è diffidato a produrli entro 3 (tre) anni dalla pubblicazione del presente decreto sul Foglio ufficiale cantonale e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, alla cancelleria di questo tribunale, trascorso il qual termine, senza che ne sia avvenuta la presentazione, il tribunale ne pronuncerà l'ammortizzazione.

2^o E vietato allo stato del cantone Ticino, sotto pena di doppio pagamento, il soddisfacimento dei titoli sopra indicati.

Locarno, 21 febbraio 1900.

Il presidente: Franzoni.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(L. G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Btrogen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (308^o)
Gemeinschuldner: Gstrein, Lorenz, Baumeister, von Kappel, Bezirk Landeck (Tirol), wohnhaft an der Stationsstrasse Nr. 36, in Zürich III.
Datum der Konkursöffnung: 13. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1900, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Schmitze, Wiedikon-Zürich III.
Eingabefrist bis und mit 21. März 1900.

Kt. Nidwalden. Konkursamt des Kantons in Wolfenschiessen. (320)
Infolge Mitteilung vom Präsidium des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Portlandementfabrik in Rotzloch vom 17. Februar 1900, dass die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft unterm 10. Februar 1900 die Liquidation beschlossen habe, wird nun über benannte Aktiengesellschaft (nicht E. Baur) der Konkurs im ordentlichen Verfahren eröffnet.
Datum der Konkursöffnung: 20. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. März 1900, nachmittags 1 Uhr, im Gasthause z. Rössli in Stans.
Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1900.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (321)
Gemeinschuldnerin: Firma Marxer & Cie, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Klybeckstrasse 251, Basel.
Datum der Konkursöffnung: 22. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1900.

Ct. du Valais. Office des faillites de Martigny. (341)
Succession répudiée de Michaud, Daniel, à Bovernier.
Date de l'ouverture de la liquidation: 16 février 1900.

Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 16 mars 1900 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des poursuites de Monthey. (319)
Faillite: Société en nom collectif Ortelli et Felli frères, entrepreneurs, Monthey.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1900.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 1^{er} mars 1900, à 1 heure au Château de Monthey.
Délai pour les productions: 24 mars 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(L. P. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (323)
Gemeinschuldner: Gasser, Jos. Maria, Negt. in Kerns (S. H. A. B. 1900, pag. 17).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. März 1900.

Ct. dei Grigioni. Ufficio dei fallimenti del circolo di Roveredo. (322)
Fallito: Tognola, Emilio, di Domenico, già albergatore al Calancasca, Grono (F. u. s. di c. 1899, pag. 1533).
Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 6 marzo 1900 inclusivamente.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (324)
Failli: de Grisogono, Joseph, St-Maurice (F. o. s. du c. 1899, page 1297).
Délai pour interter l'action en opposition: 6 mars 1900 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(L. G. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (328)
Gemeinschuldnerin: Frühere Aktiengesellschaft Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss (S. H. A. B. 1899, pag. 1618).
Datum des Schlusses: 21. Februar 1900.

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (330)
Gemeinschuldner: Uttiger, Alfred, Jakobs, von Wiggiswyl, Ziegler in Rapperswyl, gewesener Inhaber der Firma «Alfred Uttiger», Ziegelei, Rapperswyl (S. H. A. B. 1899, pag. 1330).
Datum des Schlusses: 21. Februar 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (329)
Gemeinschuldner: End-Bieri, J. L., von Boswil (Aargau), Spezerei-, Tuch-, Kleider- und Uhrenhandlung in Entlebuch (S. H. A. B. 1900, pag. 2).
Datum des Schlusses: 21. Februar 1900.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen (327)
Gemeinschuldner: Erggelet, Karl, gewesener Wirt zum «National» in St. Gallen und zum «Freudenberg» in Tablat (S. H. A. B. 1899, pag. 1358).
Datum des Schlusses: 22. Februar 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (340)
Failli: Golaz, Pierre-Louis, boulanger, à Vevey (F. o. s. du c. 1899, page 1413).
Date de la clôture: 20 février 1900.

Konkursversteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(L. G. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (191^o)
Aus dem Nachlasskonkurse Honegger, Caspar, Schneider und Spezeriehändler, in Mönchaltorf (S. H. A. B. 1899, pag. 1413) werden Mittwoch den 28. Februar 1900, abends 7 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Mönchaltorf öffentlich verkauft:

Wohnhaus Nr. 159, assekuriert für Fr. 4800, nebst Garten, in Mönchaltorf. Der Gutrandel liegt vom 18. Februar 1900 an beim Konkursamt Uster zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich (337/338^o)
Aus dem Konkurse der Allgem. Aktienbaugesellschaft Zürich, (S. H. A. B. 1900, pag. 1) werden Montag, den 26. März 1900, nachmittags 5 Uhr, im Hotel «Centralpost» in Zürich öffentlich versteigert: Das Wohnhaus mit Apotheke, assekuriert Nr. 893 an der Ecke Asylstrasse-Konkordiastrasse in Zürich V, assekuriert für Fr. 126,500 mit 2 a 80,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.
Aus dem Konkurse der Allgem. Aktienbaugesellschaft Zürich, (S. H. A. B. 1900, pag. 1), werden Dienstag, den 6. März 1900, abends 5 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I öffentlich versteigert:
76 a 75,4 m² Wiesen im Binz in Zürich-III.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (325)
Gemeinschuldner: Buchmann, Alois, Bäckermeister, Kapellgasse, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 13, vom 13. Januar 1900).

Kt. Glarus. Konkursamt des Kt. Glarus, in Glarus. (339)
II. Konkurssteigerung.

Gemeinschuldner: Kägi & Cie in Oberurnen (S. H. A. B. 1899, pag. 1502, 1900, pag. 106).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 21. März 1900, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Quellenhof in Oberurnen.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Liestal. (326)
Aus Auftrag des Konkursamtes Basel.
Gemeinschuldner Beurger-Fischer, Alexander, in Basel, Liegenschaftsbesitzer im Gemeindefeld Pratteln (S. H. A. B. 1900, pag. 141).

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti. (L. E. 295-297 e 800.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Triengen. (332)
Schuldner: Fischer, Josef, Negociant im Bätzenmoos in Triengen.
Datum der Stundungsbewilligung: 15. Februar 1900.

Ct. del Ticino. Tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera. (331)
Debitore: Martinetti, Cesare, fu Francesco, in Bellinzona.
Data della sentenza che ricorda la moratoria: 21 febbraio 1900.

Ct. de Vaud. Président du Tribunal de Vevey. (336)
Débiteur: Perret, Jean-Alexandre, fondateur, à Vevey.
Date du jugement accordant le sursis: 21 février 1900.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (335)
Schuldner: Hänsler, Arnold, Kaufmann in Burgdorf, (S. H. A. B. 1900, pag. 90).

Kt. Basel-Stadt. Civilgericht des Kantons. (333)
Schuldner: Andreas Petitjean-Pabst, Baumeister in Basel (S. H. A. B. 1900, pag. 216).

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat. (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Escholzmatt. (342)
Schuldner: Zihlmann, Josef, Uhrenmacher und Photograph, Marbach (S. H. A. B. 2900, pag. 122).

Kt. Aargau. Bezirksgericht Kulm. (934)
Gemeinschuldner: Aeschbach, Johann, Cigarrenfabrikant von und in Burg (S. H. A. B. 1899, pag. 1298).

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,920. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p. Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia), Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.



Nr. 11,921. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p. Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia), Olten (Schweiz).

Seifen.



Nr. 11,922. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p. Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia), Olten (Schweiz).

Seifen.



Nr. 11,923. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p. Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia), Olten (Schweiz).

Seifen.

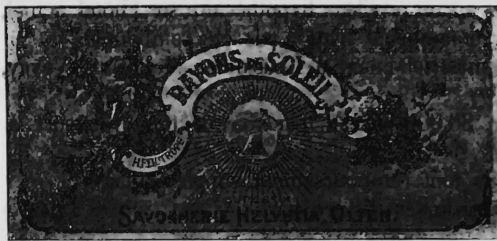
Helvetia Seifenfabrik in Olten. Savonnerie Helvetia à Olten.

Advertisement for Sunlight Soap in German, French, and Italian. It includes the text 'Warum sich so ermaßen?' and 'Pourquoi vous indigner ainsi?' and provides instructions on how to use the soap.

Nr. 11,924. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Seifen.



Nr. 11,925. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Toiletteseifen.



Nr. 11,926. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Desinfektions-Seife.



Nr. 11,927. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Seifen.



Nr. 11,928. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Toiletteseifen.



Nr. 11,929. — 19. Februar 1900, 6 Uhr p.
Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),
 Olten (Schweiz).
Toiletteseifen.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Beförderung von Käse aus der Schweiz nach Berlin. Die Eisenbahndirektion Berlin hat, «Handel und Gewerbe» zufolge, die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin am 2. Januar um Angaben über den Bezug von Käse aus der Schweiz für Berlin ersucht zu einer Untersuchung darüber, welche Mittel anzuwenden sind, um den direkten Bezug von Käse in Wagenladungen aus der Schweiz zu ermöglichen.

Die Berliner Aeltesten bemerkten in ihrem am 19. Januar erstatteten Gutachten, dass nach der Meinung von Interessenten es den Verkehr fördern würde, wenn die Verzollung anstatt in Berlin, wo sie sehr umständlich sei, schon an der Grenze vorgenommen würde, und wenn die Lieferfrist schweizerische Station — Berlin, gleichviel ob es sich um volle Wagenladungen oder um Stückgutmenen handle, jedenfalls nicht mehr als 6 Tage betrüge. Auf einen Durchgangsverkehr über Berlin sei bei dem Artikel Schweizerkäse kaum zu rechnen, da einmal der Verbrauch in den umliegenden kleineren Städten sehr gering sei und weil überhaupt für den ganzen Osten Deutschlands der echte Schweizerkäse gar nicht in Frage komme.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		15 février.		22 février.	
	£		£		£
Encaisse métallique	24,345,456	24,596,767	Billets émis	50,804,480	50,886,135
Réserve de billets	22,606,675	22,953,925	Dépôts publics	14,036,677	15,483,286
Effets et avances	27,549,901	29,866,606	Dépôts particuliers	37,667,069	38,755,068
Valeurs publiques	18,053,425	18,053,425			

Banque de France.		15 février.		22 février.	
	fr.		fr.		fr.
Encaisse métallique	3,042,618,726	3,064,160,128	Circulation de billets	4,026,998,155	3,974,091,570
Forfaiture	994,388,121	937,616,536	Comptes courants	627,115,178	645,180,691

Banca d'Italia.		20 janvier.		31 janvier.	
	L.		L.		L.
Moneta metallica	334,249,133	335,541,407	Circolazione	872,671,638	874,361,828
Portafoglio	294,716,781	293,096,921	Conti correnti a vista	106,830,317	103,497,946

Annoncen-Pacht:
 Rudolf, Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
 Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschluss soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein **Verwaltungsgebäude der eidg. Alkoholverwaltung in Bern** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Über alles Weitere giebt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 19. Februar 1900.

Eidg. Departement des Innern.

Biel ♦ Hôtel Victoria ♦ Bienne

unmittelbar am Bahnhofausgang.

Table d'hôte mittags und abends. Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Verpflegung. — Portier am Bahnhof.

Den Herren **Geschäftreisenden und Passanten** bestens empfohlen.

Der neue Besitzer:

Jules Koller-Baur,

(220)

gew. Oberkellner im Hôtel du Grand Pont, Lausanne.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE CAUX.

Société anonyme au capital de fr. 2,500,000.

Emprunt 4 $\frac{1}{2}$ % de francs 3,000,000.

Emission de fr. 2,500,000.

Le solde de fr. 500,000 étant pris ferme.

L'emprunt est représenté par 6000 obligations au porteur de 500 fr. chacune. Il a pour garantie la généralité des biens de la Société qui s'engage à ne consentir en faveur d'autres créanciers aucun privilège hypothécaire sur l'hôtel actuel, celui à construire et les terrains en dépendant immédiatement, tant que tout cet emprunt n'aura pas été remboursé.

Ces obligations rapportent un intérêt de 4 $\frac{1}{2}$ % l'an, payable semestriellement à Lausanne, Montreux, Vevey, Neuchâtel, Genève et Bâle, les 31 mai et 30 novembre.

L'emprunt est contracté à vingt ans de terme et s'amortira de fr. 30,000 par an, par voie de tirage au sort, à partir de la 5^e année.

La Société s'interdit jusqu'en 1910 toute conversion, de même que tout remboursement supplémentaire.

Ces obligations sont mises en souscription publique aux domiciles indiqués d'autre part

du 1^{er} au 6 mars

aux conditions suivantes:

L'émission a lieu **AU PAIR**, jouissance du 31 mai.

Les titres pourront être libérés dès la répartition au 15 juillet prochain, moins intérêt au 4 $\frac{1}{2}$ % pour les titres libérés avant le 31 mai et plus intérêt, au même taux pour ceux libérés après cette date.

On souscrit dès maintenant par correspondance.

Lausanne, le 24 février 1900.

Banque d'Escompte et de Dépôts.

Domiciles de souscription.

<p>Lausanne. Banque d'Escompte et de Dépôts. Société Générale alsacienne de Banque. Union Vaudoise du Crédit et ses Agences. Bory, Marion & C^{ie}. Ch. Bugnion. Charrière & Roguin. C. Carrard & C^{ie}. Dubois Frères. Galland & C^{ie}. Girardet, Brandenburg & C^{ie}. Guye & C^{ie}. G. Landis. Ch. Masson & C^{ie}. Morel-Marcel, Gunther & C^{ie}. Regamey, Leresche & C^{ie}. Ch. Schmidhauser & C^{ie}. E. Tissot. A. Vallotton. Weyeneth & Lanz.</p>	<p>Von Ernst & C^{ie}.</p> <p>Chaux-de-Fonds. Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque Commerciale Neuchâteloise. Reutter & C^{ie}.</p> <p>Fribourg. Weck, Aebi & C^{ie}.</p> <p>Genève. Banque de Genève. Banque Industrielle Genevoise. Comptoir d'Escompte de Genève. D'Espine, l'atio & C^{ie}. E. Peyrot & C^{ie}.</p> <p>Montreux. Banque de Montreux.</p> <p>Morges. G. Fleury. J. Kislig. Monay, Carrard & C^{ie}. Muret & C^{ie}.</p> <p>Neuchâtel. Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque Commerciale Neuchâteloise. Berthoud & C^{ie}.</p>	<p>Du Pasquier, Montmolin & C^{ie}. G. Nicolas & C^{ie}.</p> <p>Nyon. Baup & C^{ie}. Gonet & C^{ie}.</p> <p>Payerne. Banque Populaire de la Broye.</p> <p>Rolle. Baup & C^{ie}. Gonet & C^{ie}.</p> <p>Saint-Gall. Wegelin & C^{ie}.</p> <p>Slon. Bruttin & C^{ie}.</p> <p>Vevey. Crédit du Léman. Chavannes, de Palézieux & C^{ie}. Couvreu & C^{ie}. A. Cuénod & C^{ie}. W. Cuénod & C^{ie}.</p> <p>Yverdon. Crédit Yverdonnois. A. Piguet & C^{ie}.</p> <p>Zurich. (278) Blankart, Pestalozzi & C^{ie}.</p>
<p>Bâle. Henrici & Kaufmann. Kaufmann & C^{ie}. Wacker, Schmidlin & C^{ie}.</p>		
<p>BERNE. Banque Commerciale de Berne.</p>		

Anglo-Swiss Biscuit C^o

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1900, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in das Geschäftslokal

zur Erledigung nachstehender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1899 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
- 2) Revision von § 13 der Gesellschaftsstatuten.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren pro 1900.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 25. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 17. Februar 1900.

(194)

Der Verwaltungsrät.

Bank in Zürich.

Die durch Beschluss der Generalversammlung auf Fr. 50 per Aktie festgesetzte Dividende für das Jahr 1899 kann von heute an gegen Abgabe des Coupon Nr. 11 und eines begleitenden Nummern-Verzeichnisses an unserer Kassa bezogen werden. Formulare stehen an unserer Kasse zur Verfügung.

Zürich, 23. Februar 1900.

(281)

Die Direktion.

Soumission.

La maison F. L. Cailler & C^{ie}, à Broc (Gruyère), met en soumission d'ici au 15 mars prochain, les travaux d'adduction des eaux de la Jogne, soit un tunnel de 800 mètres, barrage, chambre de charge, bâtiments des turbines, etc.

Les plans et conditions peuvent être consultés à Broc, au bureau de la fabrique.

Les soumissions devront être envoyées sous pli cacheté avant le 15 mars à midi, à MM. F. L. Cailler & C^{ie}, à Broc.

(277)

Broc, le 22 février 1900.

F. L. Cailler & C^{ie}.